

Energie sparen – Tipps und Tricks

Alexander Rudow

Energie sparen

Tipps und Tricks für Haushalt,
Heizung, Auto u.v.m.

Bassermann

ISBN 978-3-8094-4785-6

2. Auflage

© 2022 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Jegliche Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise,
ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig
und strafbar.

Projektleitung dieser Ausgabe: Martha Sprenger
Koordination: Literaturagentur Drews
Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
Layout und Satz: Atelier Lehmacher, Friedberg
Herstellung: Elke Cramer

Die Illustrationen stammen aus den Schriften: Ale Transport LL,
amusement park, Clothes, Cycling, DF Commercials, Df Connectivities
ITC, Df Daves Raves Two ITC, Df Daves Raves Three ITC, DF Diversities,
DF Eclectics, Df Home Improvement ITC, DF Incidentals, DF Industrials
One, DF Industrials Two, DF Inspirations One, DF Journeys Two, DF
Organics I I A, Df Situations One ITC, Df Tot Spots ITC, DF Well Beings,
F 2 F Simbolico, Journal Dingbats 1, Linotype Holiday Pi, Mambo,
Mixed Icons vol.1, Providence, Wiesbaden Swing

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so
übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese
nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeit-
punkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Die Informationen in diesem Buch sind vom Autor und vom Verlag
sorgfältig geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernom-
men werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags und seiner
Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist
ausgeschlossen.

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pöbneck

Printed in Germany



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Inhalt

Einleitung	6
Bevor wir eintreten	9
Die Diele.....	25
Die Küche.....	33
Das Badezimmer	55
Das Wohnzimmer	67
Das Arbeitszimmer	87
Das Schlafzimmer.....	93
Balkon oder Garten.....	99
Garage und Carport.....	109
Vertrauen Sie Ihren Fähigkeiten!	119
Hier gibt es weitere Hilfe	123

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Buch lade ich Sie herzlich ein, zum Sparfuchs in Ihren eigenen vier Wänden zu werden. Energie sparen macht nämlich Spaß! Es kann ganz einfach sein. Gehen Sie auf Entdeckungsreise, und streifen Sie mit mir durch die Räume in Ihrem Zuhause. Sie werden bestimmt noch mehr Ideen haben, denn schließlich kennen Sie sich in Ihrem Umfeld am besten aus. Deswegen werden Sie vermutlich die Kniffe aus diesem Buch erweitern oder verfeinern können.

Lassen Sie uns also gemeinsam durch Ihr Haus oder Ihre Wohnung ziehen. Dabei werde ich Ihnen eine ganze Reihe von Tipps und Anregungen geben. Damit können Sie nicht nur viel Geld sparen, sondern auch die Natur schonen. Energiesparen ist also ein mehrfacher Gewinn.

Entdecken wir zusammen, wie wir bewusst und mit Freude Wasser, Strom und Heizung nutzen können. Aber auch bei Auto, Bus & Co. gibt es viel zu finden, was uns im Alltag zufriedener macht. Jawohl – zufriedener. „Energie sparen“, das hört man oft in der Bedeutung von Verzicht. Dieser Verzicht, richtig angewendet, kann aber durchaus ein Gewinn für unser Lebensgefühl sein. Das glauben Sie nicht? Mit diesem Buch möchte ich es Ihnen beweisen.

Das Verbraucher-Magazin „Öko-Test“ betont: „Wer clever spart, verzichtet nicht.“ Energiesparen braucht nicht mit viel weniger Komfort einherzugehen. Schon mit kleinen Anpassungen lässt sich ordentlich sparen. Sie brauchen auch gar nicht allzu viele Hebel umzulegen. Ein paar wichtige reichen.

So werden Sie sehen, wie nur ein paar kleine Änderungen im Alltag schnell zur Gewohnheit werden, wenn Sie die für Sie passenden Tipps aus diesem Buch befolgen möchten. Schon nach kurzer Zeit geht für Sie vieles automatisch. Damit wird Energiesparen quasi zum Kinderspiel.

Gehen wir also gemeinsam auf einen Streifzug durch unser aller Leben. Es gibt viel zu entdecken. Sparen wir bares Geld und tun dem Klima etwas Gutes!

Ihr Alexander Rudow



Bevor wir eintreten

Wir stehen noch vor der Tür der Wohnung oder des Hauses. Was wollen wir eigentlich erreichen, und was können wir erreichen? Stellen wir uns dazu ein paar einfache Fragen, zum Beispiel: Bringt Energiesparen im Privaten überhaupt etwas im Großen? Oder ist es egal, was wir kleinen Verbraucher tun?

Privates Sparen bringt's!

Was wäre der Effekt, wenn man in Deutschland alle Geräte im Standby-Betrieb ausschaltete? Wenn also etwa das kleine Lämpchen am Fernseher nicht mehr blinkt? Das würde jährlich mehr Energie sparen, als Berlin und Hamburg zusammen verbrauchen. Hätten Sie das gedacht? **Es bringt also viel im Großen, was man privat spart.**

Was ich Ihnen empfehle, tue ich vor dem zeitlichen Hintergrund im September 2022.

Nächster Schritt: Wo bringt es am meisten? Und zwar auch für unsere Brieftasche. Was meinen Sie? Wo liegt das größte Potential? Wo können Sie die meiste Energie sparen? Bei Elektrogeräten? Bei Heizung und Warmwasser? Oder bei der Beleuchtung? Die Antwort ist eindeutig. Auf einen der drei Bereiche entfallen **mehr als 85 Prozent des Energieverbrauchs** in privaten Haushalten. Und das sind **Heizung und Warmwasser**.

Verbrauch ist nicht gleich Kosten

Welche Rolle spielen die Kosten für Strom und Gas? Auch andere Bereiche als Heizung und Warmwasser sind wichtiger, als es zunächst scheint – denn auch die unterschiedlichen Kosten für Gas und Strom spielen eine wichtige Rolle. **Strom ist teurer als Gas.** Dadurch haben die Stromkosten gegenüber Gas einen höheren Anteil auf der Rechnung, als es der Verbrauchsanteil vermuten lässt. Während ich dieses Buch schreibe, kostet eine Kilowattstunde Gas 34,1 Cent (für Neukunden). Das ist der Stand am 31. August 2022. Eine Kilowattstunde Strom kostet knapp 42 Cent. Beides berichtet das Vergleichsportal Verivox.

Spannende Anteile

Das Statistische Bundesamt hat in seinen letzten ökonomischen Gesamtrechnungen folgende durchschnittliche Anteile ermittelt:

- Heizung: 70,7 % des gesamten Energieverbrauchs
- Warmwasser für Hygienezwecke: 14,7 %
- Haushalts- und Elektrogeräte: 7,8 %
- Kochen (+ Warmwasser für Geschirrspüler und Waschmaschine): 5,4 %
- Beleuchtung: 1,4 %

Bei Heizung und Warmwasser sitzen also zwei wichtige Gegner für uns. Die werden wir uns gründlich anschauen, wenn wir die Wohnung betreten. Aber wir werden auch die anderen Bereiche nicht vernachlässigen.

Für Alt-/Bestandskunden sind die Kosten meist deutlich niedriger. Öko-Test geht Ende August 2022 davon aus, dass Strom für Verbraucher dreimal so teuer ist wie Gas, mit 30 Cent für Strom und 10 Cent für Gas pro Kilowattstunde.

Die über 85 Prozent des Verbrauchs an Heizung und Warmwasser machen also bei den Kosten noch 66 Prozent aus. Zwei Drittel der Rechnung zahlen wir für den Gas-Anteil, ein Drittel für den Strom. Das bedeutet: Wenn es um die Geldbörse geht, dann ist Sparen bei Gas doppelt so effektiv wie bei Strom. Den mächtigsten Hebel beim Energiesparen können Sie über die Heizung ansetzen. Das gilt auch, wenn Sie nicht mit Gas heizen.

Ein Drittel Strom

Wenn man mit Gas heizt und warmes Wasser damit bereitet, den Strom für alles andere nutzt, dann ergibt sich nach den Verbrauchs-Anteilen des Statistischen Bundesamtes die folgenden Kostenanteile:

- Heizung (Gas): 55 % der gesamten Energiekosten eines Haushalts
- Warmwasser (Gas): 11 %
- Haushalts- und Elektrogeräte (Strom): 18 %
- Kochen (Strom): 13 %
- Beleuchtung (Strom): 3 %



Den Anbieter wechseln?

Ist es sinnvoll, den Strom- und Gasanbieter zu wechseln, um Energiekosten zu sparen? Wir haben schon über die **unterschiedlichen Preise für Neu- und Bestandskunden** geredet. Energieanbieter erhöhen und senken ihre Preise. Momentan erhöhen sie sie. Egal, wann Sie einen Anbieter wechseln möchten – neben dem angebotenen Preis sind auch die **Laufzeit der Tarife und eine Preisgarantie** wichtig.

Der Energiemarkt ist ein Markt wie jeder andere, wie etwa für Aktien, Bitcoin, Anleihen, Immobilien oder Gold. Die Preise verändern sich also ständig. Grundsätzlich ist es immer ratsam, nach seriösen Anbietern Ausschau zu halten, die günstig und verlässlich sind. Doch von Grundsätzen gibt es stets Ausnahmen.

Momentan geht es turbulent zu an den Märkten für Strom und Gas. Seit Herbst 2021 sind die Preise hoch und immer weiter gestiegen. Die Anbieter müssen sich die